

26. Februar 2009

HANNOVER MESSE 2009 (20. bis 24. April):

Galvanotechnik im Rampenlicht der SurfaceTechnology

- Über 60 Unternehmen zeigen Prozesse, Anlagen und Lösungen

Hannover. Die Galvanotechnik ist eines der am häufigsten angewandten Oberflächenveredelungsverfahren. Kein Auto verlässt das Band, bei dem nicht wesentliche Teile oberflächenveredelt sind. Die moderne Medizintechnik ist ohne neuere Verfahren der Galvanisierung nicht denkbar. Auch Bauwirtschaft, Maschinenbau, Elektrotechnik sowie Elektronikindustrie und etwas glamouröser die Hersteller von Modeschmuck kommen ohne diese Art der Oberflächenveredelung nicht aus. Über 60 Aussteller zeigen auf der Sonderveranstaltung WELT DER OBERFLÄCHE im Rahmen der SurfaceTechnology ihre Produkte und Dienstleistungen im Bereich der Galvanotechnik. Kernthema ist dabei die galvanische Oberflächenveredelung von Metallen zum Zwecke des Korrosions- und Verschleißschutzes sowie von Kunststoffen. Organisiert wird diese Sonderveranstaltung vom Zentralverband Oberflächentechnik (ZVO).

Die **Assmus Metallveredelung GmbH** zeigt ein herausragendes Zinkverfahren in Kombination mit einer optimierten Passivierung und hochwertiger Versiegelung. Superzink 600 ist eine patentierte Lösung für die Anforderung Kostenreduktion bei gleichzeitigem gutem Korrosionsschutz.

Mit seinen Cr(VI)-freien Zinklamellenverfahren stellt die **Atotech Deutschland GmbH** eine perfekte Ergänzung zum Produktportfolio galvanisch basierter Korrosionsschutzschichten vor. Das System Zintek® 300 B/TechSeal® BLACK SL wurde speziell für die Anforderungen der Automobilindustrie an schwarze Oberflächen entwickelt. Es ist für die Beschichtung von Verbindungselementen wie Schrauben, Muttern, Federn sowie Klammern geeignet und erfüllt Korrosionsschutzwerte von mehr als 240 Stunden ohne Weißrost und mehr als 1 000 Stunden bis zur Grundmetallkorrosion.

Die **Coventya GmbH** zeigt ein neuartiges Schwarzpassivierungssystem für Zink-Nickel FINIDIP 728.3. Die cobalt-freie Cr(III)-Passivierung für Zink-Nickel-Schichten (zwölf bis 15 Prozent) ist für Gestell- und Trommelanwendungen geeignet. Direkt nach der Passivierung erzeugt FINIDIP 728.3 tiefschwarze Oberflächen, die durch zusätzliche Nachbehandlung optisch sehr schön glänzen. Neben einer exzellenten Badstabilität bietet dieses Verfahren eine hervorragende Korrosions- und Temperaturbeständigkeit sowie hohe Haft- und Kratzfestigkeit. Durch eine niedrige Anwendungstemperatur und einen geringen Verbrauch ist FINIDIP 728.3 sehr wirtschaftlich.

Mit „Black Autodeposition Coating“ (BLAC) weitet die **Holzapfel Group** ihr Konzept der vielseitig anwendbaren Beschichtungen mit hohem Korrosionsschutz, auf den Bereich der organischen Oberflächen aus. Die chemisch abgeschiedene Oberfläche zeigt eine sehr gleichmäßige Schichtverteilung, die besonders für komplexe Geometrien geeignet ist. Eine Innenbeschichtung von Hohlräumen wie Rohren oder Hülsen ist durch dieses Verfahren möglich. Gute Elastizität und die Hafteigenschaften der Schicht ermöglichen es, Umformprozesse wie Verprägungen oder Bördelungen am beschichteten Werkstück vorzunehmen.

Die wesentlichen Alleinstellungsmerkmale der **MTV Metallveredlung GmbH & Co. KG** sind Korrosions- und Verschleißschutz von Großbauteilen durch galvanische Funktionsschichten. Auf der Sur-

faceTechnology steht eine außergewöhnliche neue Eigenentwicklung im Vordergrund: NICABOR®, eine galvanisch abgeschiedene Dispersionsschicht mit extrem guten Verschleißschutzeigenschaften.

Bei der **Metoba Metalloberflächenbearbeitung GmbH** reicht die Palette von Trommel- über Gestell- und Bandveredelung bis hin zur selektiven Veredelung von Kleinteilen. Produkte werden mit Zinn über Chrom bis hin zu Silber oder Gold beschichtet. In mehr als 50 Jahren hat das Familienunternehmen in der dritten Generation die Möglichkeiten der galvanischen Oberflächenveredelung stets weiterentwickelt.

Die **Herbert Schmidt GmbH & Co. KG** stellt unter anderem HSO Merlin, ein alkalisches Hochleistungszinkverfahren der neuesten Generation, sowie eine Kunststoffgalvanisierung zur Vorbehandlung und Metallisierung von Kunststoffsubstraten aus ABS und ABS/PC vor. Darüber hinaus zeigt das Unternehmen ein sauer Zink Nickel Verfahren zur Abscheidung einer stabilen Zink-Nickel-Legierung von zwölf bis 15 Prozent Nickel.

Neben der direkten Galvanisierung von Produkten kommen mehrere Hersteller von Anlagen im Umfeld der Galvanotechnik nach Hannover.

Die **WMV Apparatebau GmbH** präsentiert das Beschichtungssystem TULZ (Tauch-Umwälz-Lackier-Zentrifuge). Die TULZ hat sich bereits seit vielen Jahren im Einsatz als Beschichtungsstation für Zink-Lamellen-Systeme bewährt und wurde kontinuierlich weiterentwickelt und optimiert. Ideal eignet sich die TULZ auch zum Auftragen von unterschiedlichen Versiegelungen im Galvanikbereich.

Der Anlagenhersteller **Walter Lemmen GmbH** bietet neben seinem Hauptgeschäftsfeld im Bereich der Leiterplattentechnologie kundenspezifisch gefertigte Kleingalvanikanlagen zur Oberflächen-

behandlung von Trommel- und Gestellware sowie Metallrückgewinnungsanlagen für Edelmetalle an. Die galvanischen Klein- und Tischanlagen wurden zur Oberflächenbehandlung von kleinsten Bauelementen und Komponenten konzipiert.

Die **Richard Tscherwitschke GmbH** entwickelt und produziert hochwertige Systemkomponenten für die Oberflächen-/Galvanotechnik. In Hannover steht unter anderem das vollautomatische Anlagensystem GALVAROB® im Mittelpunkt. Der Leistungsumfang von GALVAROB® reicht von der logistischen Vorbereitung und Pufferung der Ware über die automatische Be- und Entladung, die Behandlung mit Wasser sparender Spültechnik bis hin zur Trocknung der Ware im Trommeltrockner.

Die **Galvanotechnik Baum GmbH** präsentiert die Nass-in-Nass-Teileübergabe mit Doppeltrommelkörper in Schwenkzentrifugenkörbe. Das spezielle Verfahren erfolgt durch eine schonende und verbiegungsarme Behandlung von Teilen mit einem neuen Zink/Zink-Nickel/Zink-Eisen-Trommelautomaten, der ab März 2009 in Betrieb gehen soll. Dem Kunden kann somit ein erweitertes und mit Preisvorteilen ausgestattetes Fertigungsspektrum im Zink-, Zink-Nickel- und Zink-Eisen-Bereich für Schüttware angeboten werden.

Die **HARTER Oberflächen- und Umweltechnik GmbH** zählt zu den führenden europäischen Trocknungsanlagenbauern in den Bereichen Haftwassertrocknung, Lacktrocknung sowie Schlamm-trocknung. HARTER hat sich auf die Entwicklung, Fertigung und den Vertrieb von hochtechnologischen Trocknungsanlagen spezialisiert und stellt in diesem Jahr das Trocknungssystem HARTER Airgenex® und die Schlamm-trocknung HARTER Drymex® vor. Damit können nahezu alle wasserhaltigen Schlämme wie Metallhydroxid-, Lack-, Schleif-, Klär- sowie industrielle Schlämme hocheffizient und schnell getrocknet werden.

Der dritte Schwerpunkt in der Galvanotechnik im Rahmen der Surface Technology 2009 sind Zulieferer und Anbieter von Speziallösungen.

Technische Lösungen, die wesentlich zur täglichen Kostenreduzierung und zur Ressourcenschonung beitragen, stehen im Fokus der diesjährigen Messepräsenz der **Munk GmbH**. Das Unternehmen präsentiert beispielsweise spezielle Gleichstromversorgungen, die sich durch einen hohen Wirkungsgrad auszeichnen. Der PKA 2 ermöglicht, durch gezielten Schutz den Nickelverbrauch in chemischen Nickelanwendungen zu reduzieren. Maßgeschneiderte Prozesssteuerungen für Hartchrom- oder Harteloxal-Anwendungen dienen der gezielten Automatisierung von Handanlagen. Durch dieses Verfahren wird eine einfache Führung von komplexen Prozessen ermöglicht. Ausgezeichnet mit dem Technology Award 2008 in den USA, bietet das PP- und PPR-Stromversorgungs- und Steuerkonzept AxD/VPC nicht nur im sauren Kupfer-Bereich eine verbesserte Abscheidung. Die Produktreihe AxD/VPC steht für Materialeinsparung und für verbesserte reproduzierbare Schichteigenschaften.

Die **BANDELIN electronic GmbH & Co. KG** hat neuartige Wirbelreaktoren im Gepäck. Der Spezialist für Ultraschall-Reinigungsgeräte zeigt Wirbelreaktorblöcke zur hochintensiven Durchflussbeschallung von aufzubereitenden flüssigen Medien. Diese finden auch in der Verfahrenstechnik, beispielsweise dem Homogenisieren, Suspendieren, sowie Emulgieren von größeren Probenmengen ihren Einsatz.

Die **Ditec Dr. Kahlich & Langer GmbH** hat ein neues Modul zur Integration und Visualisierung von wichtigen betriebswirtschaftlichen Kenngrößen von Galvanikautomaten entwickelt. Die Geschäftsleitung kann sich so per Knopfdruck über den aktuellen Stand der Fertigungslinie informieren.

Über die SurfaceTechnology

Die SurfaceTechnology zeigt vom 20. bis 24. April 2009 unter dem Dach der HANNOVER MESSE die gesamte Prozesskette der Oberflächentechnologie. Über 300 Aussteller aus 25 Ländern geben in Halle 6 auf 10 000 Quadratmetern Netto-Ausstellungsfläche einen Überblick über neue Entwicklungen und Lösungen in der Oberflächenbehandlung. Kernbereiche der SurfaceTechnology sind die Themen Vorbehandlung, Galvano- und Lackiertechnik, industrielle Plasma- und Oberflächentechnik sowie Mess- und Prüftechnik. Sie decken alle Felder ab, die für eine hochwertige Beschichtung notwendig sind.

Über die HANNOVER MESSE 2009

Das weltweit wichtigste Technologieereignis findet vom 20. bis 24. April 2009 in Hannover statt. Dabei präsentieren sich folgende Leitmesse: INTERKAMA+, Factory Automation, Industrial Building Automation, Motion, Drive & Automation, Digital Factory, Subcontracting, Energy, Wind, Power Plant Technology, MicroTechnology, SurfaceTechnology, ComVac sowie Research & Technology. Die zentralen Themen der HANNOVER MESSE 2009 sind Industrieautomation, Energietechnologien, Antriebs- und Fluidtechnik, industrielle Zulieferung und Dienstleistungen sowie Zukunftstechnologien. Die Republik Korea ist das Partnerland der HANNOVER MESSE 2009.

Anzahl der Zeichen (mit Leerzeichen): 9 724

Ansprechpartnerin für die Redaktion:

Tanja Gerhardt

Tel. +49 511 89-31012

E-Mail: tanja.gerhardt@messe.de

Weitere Presstexte und Fotos finden Sie unter:

www.hannovermesse.de/presseservice